

Datenlieferung des TECHNOSEUM an BAM, EUROPEANA und DDB

14. MusIS-Nutzertreffen
Badisches Landesmuseum Karlsruhe
Dienstag, 14. Mai 2013

EDV / Datenbanken am TECHNOSEUM

- **1986:**
Einführung der EDV (erste Datenbank) im Dokumentationsbereich des damaligen Landesmuseums für Technik und Arbeit in Mannheim (LTA).
- **1993:**
Einführung von FAUST (Datenbank- und Retrievalsystem der Firma Land Software-Entwicklung in Oberasbach).
- **Februar 2007:**
Einführung der Version FAUST 6.

Trotz der frühen Einführung der EDV in der Museumsdokumentation waren die Objekte des LTA lange Zeit nicht online im Internet abrufbar.

Die erste Onlinestellung von ausgewählten Objekten des LTA wurde durch das BAM-Portal ermöglicht:

- **2002:**
Erste Daten des LTA online (BAM-Portal).
- **Juni 2008:**
LTA-Daten über den FAUST iServer im Internet recherchierbar.

Das BAM-Portal (1)

Das TECHNOSEUM (damals Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim) war einer der drei ersten Projektpartner für die Entwicklung des DFG-geförderten BAM-Portals:

BAM =

„Gemeinsames Portal für Bibliotheken, Archive und Museen - ein Online-Informationssystem“

Projektpartner:

- Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)
- Landesarchiv Baden-Württemberg (LAD)
- (Stiftung) Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim (LTA)

Projektbeginn: 01.05.2001.

Das BAM-Portal (2)

Die urspr. Datenauswahl für das BAM-Projekt zielte darauf, eine Schnittmenge zu finden zwischen den Daten aus Bibliotheken, Archiven und Museen.

Folgende Themen wurden für die erste Projektphase festgelegt:

- Patente
- Mühlen / Wasserkraft
- Arbeitssicherheit (Fabrikaufsicht)
- Eisenbahn / Lokomotiven / Lokomobile
- Textilproduktion
- Dampfkraftmaschinen
- Mechanische Musikinstrumente und Notenrollen

Später kamen weitere Objekte des TECHNOSEUM aus Dauerausstellungen, Sonderausstellungen und Katalogen hinzu.

Daten des TECHNOSEUM in Portalen

Inzwischen ist das TECHNOSEUM mit seinen Daten in folgenden Anwendungen bzw. Portalen vertreten:

- BAM-Portal: Projektbeginn 01.05.2001 | 6.950 Objekte
- FAUST iServer: seit Juni 2008 | 7.068 Objekte
- EUROPEANA: seit Oktober 2010
- DDB (Deutsche Digitale Bibliothek): seit November 2012
- museum-digital: seit November 2012 | 100 „Highlights“

Seit März 2011 ist die BAM-Ansicht der Objekte mit dem FAUST iServer verlinkt.

Für die EUROPEANA und die DDB übernimmt das BSZ die Datenlieferung (über das BAM-Portal).

Feldauswahl für Portale (1)

Folgende Daten / Felder werden geliefert:

Exponate:

- Inventarnummer
- Ein Foto
- Objektbezeichnung
- Objekteigenname
- Beschreibung
- Hersteller
- Werbende Firma
- Herstellungsort / Firmensitz
- Herstellungszeitraum / Datierung
- Maße und Gewicht
- Schlagwörter (nach SWD / GND)
- Link auf FAUST iServer

Feldauswahl für Portale (2)

Folgende Daten / Felder werden geliefert:

Archivalien:

- Inventarnummer
- Signatur
- Ein Foto
- Titel Archiv
- Beschreibung (Enthält-Vermerk)
- Personenregister:
 - Hersteller
 - Künstler
 - Verlag (z.B. Postkarten)
- Ortsregister
- Datierung
- Maße
- Schlagwörter (nach SWD / GND)
- Link auf FAUST iServer

Feldauswahl für Portale (3)

Beschreibungstexte:

- Katalog- bzw. Ausstellungstexte (sofern vorhanden).
Sie sind meist kurz und allgemeinverständlich geschrieben und eignen sich zur Veröffentlichung in Portalen.
- Kurzbeschreibung (bei Objekten ohne Katalogtext).

Nicht geliefert werden:

- Lieferantendaten
- Werte
- Wissenschaftliche Forschungsergebnisse

Qualitätssicherung / Korrektur / Aktualisierung

Daten:

- Alle in der Dauerausstellung, in Sonderausstellungen oder in Katalogen präsentierten Objekte sind aufgearbeitet und zur Veröffentlichung geeignet.
- Korrektur der Daten im „laufenden Betrieb“.

Bilder / Fotos:

- Fotografische Qualität sehr unterschiedlich.
- Alle Bilder werden nur in geringer Auflösung ins Internet gestellt.
- Ziel: Bessere fotografische Qualität (Ersetzen einfacher Bilder durch professionelle Aufnahmen der Fotografen).

Aktualisierung:

- FAUST iServer: Aktualisierung alle drei Monate.
- Datenlieferung an BAM nach Absprache mit dem BSZ.

Auswahl neuer Objekte

Sukzessive werden neue Sammlungen, d.h. ganze Datenbestände eingebracht:

- Aufbereitung von Datenbeständen für Sonderausstellungen
- (Neu erworbene) Bestände / Nachlässe
- Aber auch herausragende Einzelobjekte

Neu geplant im Exponatbereich:

- Sammlung von Schiffsmodellen
- Elektrische Haushaltgeräte (nächste Sammlungsausstellung)

Archivalien:

Bisher sind nur wenige Archivalien aus den Beständen des TECHNOSEUM im Internet vertreten:

- Postkarten von Baden-Württemberg
- Eisenbahn-Postkarten

Neu geplant im Bereich Archivalien und Bilder:

- Geschlossene Archivbestände
- Interessante Einzelstücke
- Bilder aus dem Wankel-Nachlass

EUROPEANA und CC0-Lizenz

Zu Europeana Data Exchange Agreement (DEA) und CC0-Lizenz siehe:

Vortrag von Christof Mainberger auf dem 13. MusIS-Nutzertreffen am 18.06.2012 in Mannheim:

http://swop.bsz-bw.de/volltexte/2012/1017/pdf/europeana_dea_creative_commons_cm18_06_2012.pdf

DEA: erlaubt die Lieferung reduzierter Metadatenätze („Kernmetadaten“).
Das BAM-Portal kann reduzierte Metadaten („Kernmetadaten“) an andere Kulturportale weitergeben.

Das TECHNOSEUM hat im August 2012 durch seinen Direktor Herrn Lüdtko den Vertrag zur EUROPEANA (Europeana Data Exchange Agreement) unterzeichnet und damit der CC0-Lizenz zugestimmt (Direktorenentscheidung).

Eine Diskussion zur CC0-Lizenz und zur weiteren Teilnahme an der EUROPEANA fand am TECHNOSEUM nicht statt.

Ausschlaggebend waren die Überlegungen, dass das TECHNOSEUM keine sensiblen Daten ins Internet stellt und dass einmal veröffentlichte Daten überall veröffentlicht werden können.

Beispielobjekt in FAUST

TECHNOSEUM Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim	
Exponate/Dreidimensionale Objekte	
Inventarnummer:	EVZ:1983/0046-043
Bild anzeigen:	
Objektbezeichnung:	Tischsonnenuhr
Objekteigename:	Öhrsonnenuhr
* Aktenplan	3.2#771.02 Sternwarte Heidelberg Königsstuhl 4.1.5.0 Elementa 1
Original/Nachbau/Modell	Original <input type="button" value="↓"/>
Schlagworte:	S-> Hahn, Philipp Matthäus S-> Sonnenuhr S-> Uhr S-> Zeitmessung S-> Ausstellung Elementa 1
Beteiligte Personen/Körperschaften:	<<P K-> Hahn, Philipp Matthäus
* Funktion Person/Körperschaft->	Hersteller
Beteiligte Personen/Körperschaften:	<<P K-> Landessternwarte <Heidelberg>
* Funktion Person/Körperschaft->	Lieferant Früherer Besitzer

Beispielobjekt in FAUST: Internetdatenbank

Exponate

Inventarnummer: EVZ:1983/0046-043

Thema: Ausstellung: Aufklärung

Foto: 

Objektbezeichnung: Tischsonnenuhr
Objekteigenname: Öhrsonnenuhr

Beschreibung: In die freie Fläche konnte der Name der jeweiligen Niederlassung eingeprägt werden. Die 1777 konstruierte Tischsonnenuhr weist im Unterschied zu gewöhnlichen Sonnenuhren drei Besonderheiten auf. Statt eines schattenwerfenden Zeigers besitzt sie Blenden mit kleinen Löchern (Öre); die Zeit kann über einen Stunden- und Minutenzeiger abgelesen werden. Außerdem ist neben der eigentlichen Sonnenzeit die Ortszeit (mittlere Sonnenzeit) ablesbar.

Hersteller: Hahn, Philipp Matthäus

Herstellungsort / Firmensitz: Kornwestheim

Herstellungszeitraum Original: 1777
Zeitraum 1777

Material: Holz
Messing
Stahl
Email

Länge:	Breite/Tiefe:	Höhe:	Durchmess
230,00	130,00	430,00	

Maßangaben in: mm

Gewicht: 22,000 Gewichtseinheit: kg

Schlagwörter: Hahn, Philipp Matthäus; Sonnenuhr; Uhr; Zeitmessung

FAUST iServer (1)

Sukzessive werden in den FAUST iServer – und damit auch in die anderen Portale – neue Sammlungen, d.h. ganze neue Datenbestände eingebracht, z.B. wenn diese für eine Sonderausstellung aufbereitet werden, oder wenn ein neuer Bestand / Nachlass ins Haus kommt (s.o.).

Im FAUST iServer bieten wir solche Bestände auf der Einstiegsseite als vordefinierte Recherchen an:



[Kontakt](#) | [Ende](#) |

Sammlungsdatenbank

[Themen](#) | [Suche](#) | [Listen](#) | [Ergebnis](#) | [Auswahl](#) | [Korb](#)

Wählen Sie den Zugang zur Dokumentation aus. Sie können recherchieren oder sich die Listen ansehen

Wählen Sie ein Thema

Kontrolluhrensammlung-Schmid	158 Wächter- und Arbeitszeiterfassungsuhrer aus der Sammlung des Stuttgarter Kontrolluhrenfachmann Werner Schmid.
Postkarten_Baden-Württemberg	Ca. 600 Postkarten und Druckvorlagen zur Topographie Baden-Württembergs, bestehend aus verschiedenen Ortsveduten bzw. Vogelschauansichten.
Postkarten_Eisenbahn	Sammlung historischer Eisenbahn-Postkarten.
Sammlung-Nestler	Rechen- und Zeichentechnik der Albert Nestler AG, Lahr in Baden.
Schildersammlung	Sammlung historischer Werbeschilder aus Blech und Email.
Sonderausstellung Hören und Sehen	Objekte, die in der Wechselausstellung "Die Sammlung. 1001 Objekt zum Hören und Sehen" (25.02.2011 - 24.07.2011) gezeigt werden.
Wankel-Nachlass	Objekte aus dem Nachlass Felix Wankels, die das TECHNOSEUM - Landesmuseum für Technik und Arbeit als Dauerleihgabe der Felix-Wankel-Stiftung besitzt.

FAUST iServer (2): Beispiel für einen Bestand

Anzeige

Themen Suche Listen Ergebnis Auswahl Korb

Objektanzeige

Wählen Sie ein Thema: **Kontrolluhrensammlung-Schmid**
Suchauftrag: Kontrolluhrensammlung-Schmid
Treffer: 159 (Bestände)
angezeigte Treffer: 1-20

im Ergebnis springen: 1 20 40 60 80 100 120 140

1 von 159 Bestände

Bestandsname: Kontrolluhrensammlung Schmid
Thema: Kontrolluhrensammlung Schmid
Foto:



Bestandsbeschreibung: **Alles unter Kontrolle?**

Am Anfang stand das Misstrauen. Macht der Mensch seine Arbeit korrekt und pünktlich? Geht der Nachtwächter seine Runden wirklich komplett und regelmäßig? Dem Ideenreichtum, sich diesen Pflichten zu entziehen, stand der Erfindergeist beim Konstruieren von Kontrollinstrumenten in nichts nach. So wurden ab dem Beginn des 19. Jahrhunderts immer neue Varianten von ortsfesten oder tragbaren Uhren zur Überwachung entwickelt. Diese mussten vom Wächter zu bestimmten Zeiten bedient werden oder an verschiedenen Kontrollpunkten war mit einem dort deponierten Schlüssel der Kontrollgang zu bestätigen.

Die Uhr bestimmte auch den Tagesablauf der Beschäftigten in den Fabriken. Das Kontrollieren der Einhaltung der festgelegten Arbeitszeiten wurde zunächst Pförtnern und Aufsehern übertragen. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts kamen vor allem aus den USA verschiedene Varianten von Kontrolluhren auf den Markt, die zwei Ansprüche erfüllen sollten: Das exakte Registrieren von Eingangs-, Ausgangs- und Pausenzeiten sowie die Sicherheit gegen Betrug und Manipulation. Durch Einstecken, eine Stempelkarte, einen Schlüssel oder eine Unterschrift wurden die Anwesenheitszeiten vom Arbeiter bestätigt und auf einer neben der Uhr aufbewahrten Karte oder einer Papierrolle im Gehäuse dokumentiert.

Der Stuttgarter Kontrolluhrenfachmann Werner Schmid hat im Verlauf von 25 Jahren 320 Wächter- und Arbeitszeiterfassungshuren zusammengetragen und erforscht. Kurz vor seinem Tod im Jahr 2007 überließ er 158 herausragende Stücke aus dieser Sammlung dem Landesmuseum.

Beispielobjekt im FAUST iServer (1)

Anzeige

[Themen](#) [Suche](#) [Listen](#) [Ergebnis](#) [Auswahl](#) [Korb](#)

Objektanzeige

[Tabelle](#)
[Bildkatalog](#)
[Objektbezeichnung / Titel](#)
[Inventarnummer](#)
[Bildergalerie](#)
[Bildliste](#)

Sortierungen

Bestände

[Objektbezeichnung / Titel](#)
[Inventarnummer](#)

Suchauftrag: Inventarnummer: EVZ:1983/0046-043
Treffer: 1



1 von 1 Exponate 

Thema: Ausstellung: Aufklärung
Inventarnummer : EVZ:1983/0046-043
Foto:



Objektbezeichnung: Tischsonnenuhr
Objekteigename: Öhrsonnenuhr
Beschreibung:

In die freie Fläche konnte der Name der jeweiligen Niederlassung eingeprägt werden. Die 1777 konstruierte Tischsonnenuhr weist im Unterschied zu gewöhnlichen Sonnenuhren drei Besonderheiten auf: Statt eines schattenwerfenden Zeigers besitzt sie Blenden mit kleinen Löchern (Öre); die Zeit kann über einen Stunden- und Minutenzeiger abgelesen werden.

Außerdem ist neben der eigentlichen Sonnenzeit die Ortszeit (mittlere Sonnenzeit) ablesbar.

Hersteller: Hahn, Philipp Matthäus
Herstellungsort / Firmensitz: Kornwestheim
Herstellungszeitraum Original: 1777

Länge: 230,00
Breite/Tiefe: 130,00
Höhe: 430,00

Maßangaben in: mm
Gewicht: 22,000

Gewichtseinheit: kg

Schlagwörter: Hahn, Philipp Matthäus; Sonnenuhr; Uhr; Zeitmessung

Beispielobjekt im FAUST iServer (2): als PDF

OBJEKTE AUS DEM TECHNOSEUM



Inventarnummer: EVZ:1983/0046-043

Objektbezeichnung: Tischsonnenuhr

Objekteigename: Öhrsonnenuhr

Hersteller: Hahn, Philipp Matthäus

Herstellungsort / Firmensitz: Kornwestheim

Herstellungszeitraum Original: 1777

In die freie Fläche konnte der Name der jeweiligen Niederlassung eingeprägt werden. Die 1777 konstruierte Tischsonnenuhr weist im Unterschied zu gewöhnlichen Sonnenuhren drei Besonderheiten auf: Statt eines schattenwerfenden Zeigers besitzt sie Blenden mit kleinen Löchern (Öre); die Zeit kann über einen Stunden- und Minutenzeiger abgelesen werden. Außerdem ist neben der eigentlichen Sonnenzeit die Ortszeit (mittlere Sonnenzeit) ablesbar.

Beispielobjekt im BAM-Portal



- Start
- Über uns / About us
- FAQ
- Kontakt / Teilnahme
- Impressum

Portal zu
Bibliotheken
Archiven
Museen

Einfache Suche | Erweiterte Suche | Trefferliste | Merkliste | Suchhistorie

? Tischsonnenuhr

Online Verfügbar: Sortierung: Relevanz

Suche löschen

Tischsonnenuhr

Objektbezeichnung Tischsonnenuhr

Eigenname Ohrsonnenuhr

Hersteller [Hahn, Philipp Matthäus](#)

Herstellungsort Kornwestheim

Breite/Tiefe 130.00

Länge 230.00

Gewicht 22.00

Schlagwort [Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim](#)
[Hahn, Philipp Matthäus: Sonnenuhr, Uhr, Zeitmessung](#)

Inventarnummer EVZ:1983/0046-043

Beschreibung In die freie Fläche konnte der Name der jeweiligen Niederlassung eingeprägt werden. Die 1777 konstruierte Tischsonnenuhr weist im Unterschied zu gewöhnlichen Sonnenuhren drei Besonderheiten auf: Statt eines schattenwerfenden Zeigers besitzt sie Blenden mit kleinen Löchern (Öre); die Zeit kann über einen Stunden- und Minutenzeiger abgelesen werden. Außerdem ist neben der eigentlichen Sonnenzeit die Ortszeit (mittlere Sonnenzeit) ablesbar.

Herkunftsinstitution: [Technoseum](#)
http://www.ifaust.de/technoseum/zeig_start.fau?pr=landesmuseum&dm=1&listex=inventarnummer&zeiq=EVZ:1983/0046-043



Datenlieferung an BAM, EUROPEANA, DDB
Regine Heuchert | 14.05.2013
Seite 18

Einstiegsseite der DDB

SUCHE ÜBER UNS HILFE

Erweiterte Suche

Deutsch ▾



DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK **BETA**
Kultur und Wissen online



Erweiterte Suche



Das ist die Deutsche Digitale Bibliothek!



Thema des Monats: Robert Koch



TECHNOSEUM
Landesmuseum
für Technik und Arbeit
in Mannheim

Wir sind die DDB: Das
TECHNOSEUM Landesmuseum...



Gesetzentwurf zur Nutzung
„verwaister“ Werke ist ein...



Beispielobjekt in der DDB (1)

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK **BETA** Deutsch ▾

SUCHE ÜBER UNS HILFE  
Erweiterte Suche

Ergebnisse filtern  Ergebnisse pro Seite Sortieren nach

1 - 4 von 4 Ergebnissen Seite 1 von 1

Nur Ergebnisse mit Miniaturansicht Gruppirt anzeigen  

Tischsonnenuhr
Technisches Kulturgut  

Tischsonnenuhr
Tischsonnenuhr ...   

Tischsonnenuhr
Tischsonnenuhr ...   

Öhrsonnenuhr
Tischsonnenuhr
Tischsonnenuhr ... konstruierte Tischsonnenuhr weißt im Unterschied zu gewöhnlichen Sonnenuhren drei Besonderheiten auf: Statt ...   

Beispielobjekt in der DDB (2)

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK **BETA** Deutsch ▾

SUCHE ÜBER UNS HILFE

Tischsonnenuhr  
Erweiterte Suche

Ergebnisse filtern  Ergebnisse pro Seite Sortieren nach

1 - 4 von 4 Ergebnissen Seite 1 von 1

Nur Ergebnisse mit Miniaturansicht Gruppieren anzeigen  

Tischsonnenuhr
Technisches Kulturgut



Datenlieferant

Nach Häufigkeit geordnet Seite 1

Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg	(3)
TECHNOSEUM Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim	(3)
Digitales Kunst- und Kulturarchiv Düsseldorf - Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf	(1)
Stadtmuseum Landeshauptstadt Düsseldorf	(1)

Öhrsonnenuhr

Tischsonnenuhr
Tischsonnenuhr ... konstruierte Tischsonnenuhr weist im Unterschied zu gewöhnlichen Sonnenuhren drei Besonderheiten auf: Statt ...



Beispielobjekt in der DDB (3)

 DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK **BETA**

SUCHE ÜBER UNS HILFE

Deutsch ▾

Öhrsonnenuhr  

Erweiterte Suche

Ergebnisse filtern  Ergebnisse pro Seite Sortieren nach

Zeit > 1 - 1 von 1 Ergebnissen Seite 1 von 1

Ort >

Person/Organisation >

Stichwort >

Sprache >

Medientyp >

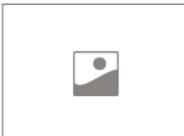
Sparte >

Datenlieferant >

Nur Ergebnisse mit Miniaturansicht Gruppieren anzeigen  

Öhrsonnenuhr

Tischsonnenuhr

1 - 1 von 1 Ergebnissen

Öhrsonnenuhr	
Zeit	18. Jahrhundert, 1776 bis 1800
Ort	Kornwestheim
Person/Organisation	Hahn, Philipp Matthäus, Technoseum
Stichwort	Tischsonnenuhr
Medientyp	Bild
Sparte	Museum
Datenlieferant	TECHNOSEUM Landesmuseum für Technik und Arbeit in M...

Beispielobjekt in der DDB (4)

The screenshot shows the DDB website interface. At the top left is the logo of the Deutsche Digitale Bibliothek BETA. Navigation links include 'SUCHE', 'ÜBER UNS', and 'HILFE'. A search bar contains the text 'Öhrsonnenuhr' and a search icon. Below the search bar, there are links for 'Zurück zur Ergebnisliste', 'Link auf diese Seite', and 'Objekt beim Datenlieferanten anzeigen'. The main content area displays the institution 'TECHNOSEUM Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim' with its website URL. The title of the object is 'Öhrsonnenuhr'. The description states that the name of the sundial can be engraved on the dial. It was made by Philipp Matthäus Hahn in Kornwestheim in 1777. The LIDO identifier is provided. A link to view the object at the data provider is also present.

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK **BETA**

SUCHE ÜBER UNS HILFE

Deutsch ▾

Öhrsonnenuhr  

Erweiterte Suche

 Zurück zur Ergebnisliste  Link auf diese Seite  Objekt beim Datenlieferanten anzeigen

Institution
→ **TECHNOSEUM Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim** 
<http://www.technoseum.de/>

Öhrsonnenuhr

Objektbezeichnung: Tischsonnenuhr

Objektbeschreibung: In die freie Fläche konnte der Name der jeweiligen Niederlassung eingeprägt werden. Die 1777 konstruierte Tischsonnenuhr weist im Unterschied zu gewöhnlichen Sonnenuhren drei Besonderheiten auf: Statt eines schattenwerfenden Zeigers besitzt sie Blenden mit kleinen Löchern (Öre); die Zeit kann über einen Stunden- und Minutenzeiger abgelesen werden. Außerdem ist neben der eigentlichen Sonnenzeit die Ortszeit (mittlere Sonnenzeit) ablesbar.

Hergestellt (von wem): Hahn, Philipp Matthäus (Hersteller)

Hergestellt (wo): Kornwestheim

Hergestellt (wann) : 1777

Abgebildet (was): ;

LIDO Identifikator: /bam/museum/Ita/ausstellung__aufklarung/evz_1983_0046_043

Rechteinformation: Rechteinformation beim Datenlieferanten klären.

 Objekt beim Datenlieferanten anzeigen

Copyright © 2012 Deutsche Digitale Bibliothek | Nutzungsbedingungen | Datenschutzerklärung | Impressum | Sitemap | Kontakt 3.12.0 / 1.2/113519

Beispielobjekt in museum-digital (1)

museum-digital

Home Museen Sammlungen Objekte Themen Kontakt

suchen

»» TECHNOSEUM - Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim »» Sammlung [EVZ:1983/0046-043]

Öhrsonnenuhr



Beschreibung ...
In die freie Fläche konnte der Name der jeweiligen Niederlassung eingeprägt werden. Die 1777 konstruierte Tischsonnenuhr weist im Unterschied zu gewöhnlichen Sonnenuhren drei Besonderheiten auf: Statt eines schattenwerfenden Zeigers besitzt sie Blenden mit kleinen Löchern (Öre); die Zeit kann über einen Stunden- und Minutenzeiger abgelesen werden. Außerdem ist neben der eigentlichen Sonnenzeit die Ortszeit (mittlere Sonnenzeit) ablesbar.

Maße ...
230.00 x 130.00 x 430.00 mm / 22.00 kg

Hergestellt ...
... wer: Philipp Matthäus Hahn (1739-1790) [»» Info]
... wann: 1777
... wo: Kornwestheim [»» Info]

[Person-Körperschaft-Bezug] ...
Philipp Matthäus Hahn (1739-1790) [»» Info]

Links / Dokumente ...
»» Die Öhrsonnenuhr in der Online-Datenbank des Technoseums

Tags ...
»» Uhr [61] ⓘ , »» Sonnenuhr [5] ⓘ , »» Zeitmessung [8] ⓘ

🖼️ » Größere Ansicht und Information zur Abbildung
📄 » QR-Code für Objektinformationen
🖨️ » Objektinformationen zum Ausdrucken (PDF)
🔄 » Eine (möglicherweise) neuere Version dieser Objektangaben anzeigen
📄 » Hinweise zur Nutzung und zum Zitieren

[Stand der Information 25.11.2012]

Objekte in Beziehung zu ...
» Hahn, Philipp Matthäus [4]
» Kornwestheim [6]
» 1777 [16]

Objekte zu Schlagworten ...
» Uhr
» Sonnenuhr
» Zeitmessung

Beispielobjekt in museum-digital (2): als PDF

[Angaben von: www.museum-digital.de/nat/index.php?t=objekt&oges=31071 vom 08.05.2013]



Bezeichnung: **Öhrsonnenuhr**

Objekt aus: TECHNOSEUM - Landesmuseum für Technik und
Arbeit Mannheim
Museumsstraße 1
68165 Mannheim
0621 4298-9

Sammlung: Sammlung

Inventarnr.: EVZ:1983/0046-043

In die freie Fläche konnte der Name der jeweiligen Niederlassung eingeprägt werden. Die 1777 konstruierte Tischsonnenuhr weist im Unterschied zu gewöhnlichen Sonnenuhren drei Besonderheiten auf: Statt eines schattenwerfenden Zeigers besitzt sie Blenden mit kleinen Löchern (Öre); die Zeit kann über einen Stunden- und Minutenzeiger abgelesen werden. Außerdem ist neben der eigentlichen Sonnenzeit die Ortszeit (mittlere Sonnenzeit) ablesbar.

Ausmae: 230.00 x 130.00 x 430.00 mm / 22.00 kg

[Person-Körperschaft-Bezug]

Wer: Philipp Matthäus Hahn (1739-1790)

Wo:

Hergestellt ... Wann: 1777

Wer: Philipp Matthäus Hahn (1739-1790)

Wo: Kornwestheim

EUROPEANA

Kann leider nicht vorgeführt werden, da die Daten des TECHNOSEUM zur Zeit nicht in der EUROPEANA recherchierbar sind.

Die Anfrage bei der EUROPEANA läuft, die Daten des TECHNOSEUM wieder online zu stellen.

Wichtige Portal-Adressen

FAUST iServer: <http://www.ifaust.de/technoseum/>

BAM-Portal: <http://www.bam-portal.de/>

Beta-BAM: <http://beta.bam-portal.de/cms/>

EUROPEANA: <http://www.europeana.eu/>

DDB: <http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/>

Museum-digital: <http://www.museum-digital.de/>

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Regine Heuchert
Koordinierung Inventarisierung
Abteilung Sammlungen
TECHNOSEUM
Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim
Museumsstraße 1
D-68165 Mannheim
Telefon: 0621 / 4298-867
Fax: 0621 / 4298-787
E-Mail: regine.heuchert@technoseum.de
Internet: <http://www.technoseum.de>